

3) Landes-Hospitäler.**a. Landes-Hospital Haina.**

(Das Hospital Haina war vormalig ein Cistercienser-Mänkkloster, welches 1196 gestiftet, 1527 secularisirt und durch Stiftungsbrief des Landgrafen Philipp des Großmüthigen vom 26. August 1533 zu einem Hospital für arme Kranke, Gebrechliche, Blödsinnige etc. eingerichtet wurde. Bestehenden Anordnungen gemäß befinden sich in dieser Anstalt unheilbare geistesranke und verrückte Personen männlichen Geschlechtes (siehe Näheres in Kopp's Handbuch zur Kenntniß der Hess. Cass. Landesverfassung etc., Bd. V, S. 16 etc.; auch in Zuffi: das Hospital Haina, Marburg 1803. Die Verordnung vom 10. April 1781 über die Aufnahme in die Landeshospitaler, sowie das Regulativ vom 3. März 1815 über die Bestimmung und Verwaltung der Hospitaler Haina und Merxhausen (siehe in der neuen Samml. der Landes-Verdn. für die Kurhess. Staaten, Bd. 3, S. 555 bis 558.)

Vorsteher: Friedrich Quentin.

Polizei = Wachtmeister Erbe (zugl. Pöbel und Executant).

Hospitals-Arzt und Wundarzt: Dr. Eöster, zu Haina (auftrw.).

Verwalter: C. Bange.

Oberwärter: Ludwig Wiegand.

8 Wärter, 4 Gehilfen, 1 Koch, 1 Pfortner, 1 Gärtner.

Hospitals = Rentmeister: Adolph Rütth.

Hospitals = Architekt: Baumeister Wilhelm Brüning (auftrw.).

1 Wegewärter.

Oberförster: Wilhelm Stahl, zu Köhlbach.

— Adolph Emil Wachsmuth, zu Dodenhausen.

— Georg Carl v. Stiernberg, zu Haina.

9 Unterförster, 3 Waldwärter.

Lutherischer Pfarrer: Christian Fetz, zu Haina.

Reformirter — Schent, zu Gemünden.

Pector und Organist: August Hamel (auftrw.).

b. Landes-Hospital Merxhausen.

(Das Hospital Merxhausen war vormalig ein Augustiner Mönchkloster, 1213 gestiftet, 1527 ebenfalls secularisirt und 1533 von Landgraf Philipp dem Großmüthigen zu einem Hospital für arme Kranke, Gebrechliche und Geistesirre bestimmt. Bestehenden Anordnungen gemäß befinden sich in dieser Anstalt unheilbare geistesranke und verrückte Personen weiblichen Geschlechtes. — Wegen der Verordnung vom 10. April 1781 und des Regulativs vom 3. März 1815 siehe die Bemerkung bei Haina.)

Hospitals = Inspector und Rechnungsführer: Wilhelm Scheffer.

Gegenschreiber: Johann Adam Fingerling (EW) 2.

Vorsterwalter: Oberförster J. G. Walther, zu Sand (auftrw.).

2 Unterförster.

Hospitalsarzt: Medicinalrath Dr. Hilbrandt, zu Gudensberg.

Pfarrer: W. C. Dietrich, zu Sand.

Pector: Georg Stehling.

Oberwärter: Heinrich Geiger.

2 Wärter, 11 Wärterinnen, 1 Koch.